

Tischvorlage als Geschäftsordnungsantrag / Änderungsantrag

Vorlage PV 21/2015/ 1 Straßenbau TEG IV 3. BA Goethestraße, Einsteinstraße, Stefan-Heym-Straße, Humboldtstraße und Ernst-Toller Straße

Die Gemeindevertretung Panketal beschließt zum Zwecke einer Anliegerbeteiligung folgende Variantenzusammenstellung und Verfahrensweise:

1. Berücksichtigung der aktuellen Gesetze und Richtlinien u.a.:
 - a) Brandenburgisches Wassergesetz (Bbg WG), und
 - b) Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RAST 06 Ausgabe 2008)

2. Berücksichtigung des Sparsamkeitsprinzips durch Vergleich der eingesetzten Haushaltsmittel mit dem Nutzen für die Allgemeinheit (s. Stellungnahme Kommunalaufsicht vom 9.Juni 2015).
Dabei ist die Technische Lösung für die Kostenreduzierung der Goethestraße auf 12 % zu prüfen und aufzuzeigen.

3. Berücksichtigung des übergeordneten Busliniennetz zur bestmöglichen Erschließung des Wohngebietes Neu Buch mit dem ÖPNV für Schüler, Berufspendler und Behinderte.

4. Maximaler Baumerhalt unter Berücksichtigung des § 54 Bbg WG und des IAG Regenwasserbewirtschaftungskonzeptes sowie des INKA BB Projektes der HNE.

5. Vor der Anwohnergerversammlung ist der Ortsbeirat Schwanebeck mit einem Meinungsbild zu beteiligen.

Begründung:

Die Beschlussvorlage und die Erläuterungen weisen erhebliche Mängel bezüglich der Berücksichtigung der aktuellen Gesetze und Richtlinien auf.

Die Unterlagen sind verwirrend und nicht nachvollziehbar.

Alle Straßen können bei sparsamer Versiegelung mit Versickerungsmulden ohne Ableitung bewirtschaftet werden (s. IAG- Konzept Anlage 4).

Das gesamte Gebiet liegt im versickerungsfähigen Baugrund und ist ein verkehrsberuhigter Bereich - mit guten Voraussetzungen zu weiteren Wohnumfeldverbesserungen mit Baumerhalt.

Bei einem Straßenausbau für die sehr geringen Verkehrsstärken können die versiegelten Flächen erheblich reduziert werden. Bei 4,5m breiten Wohnwegen als Mischfläche gemäß RAST 06 könnten die Baukosten der Goethestraße von gegenwärtig 100 % auf 12% gesenkt werden und alle Bäume im Straßenraum erhalten werden.

Anlagen: Fraktionsanträge vom März 2015 (bei allen Gemeindevertretern vorhanden)

